Nr. 124 April 2023

DIE RUGA

GRÄTZELZEITUNG AUS DER RUTHNERGASSE

IN DIESER AUSGABE:

ORIGAMI-WORKSHOPS BEI TREFFPUNKT RUGA

EIN SEHR AKTIVER GRÄTZELVEREIN

ASTROLOGIEABEND BEI TREFFPUNKT RUTHNERGASSE

Aus dem Inhalt:

Aus dem Inhalt/Vorwort Redaktion	Seite 2
Mieterbeirats-Informationen / Im Dienste der MieterInnen unterwegs	Seiten 3 - 4
Wohnungsauflösungen – der Mist bleibt da	Seite 4
Wieder da – die VogelfütterInnen / Der Weg zum Diskonter	Seite 5
Beschwerden über Gartenbetreuung / Offene Fenster seit 4 Jahren	Seiten 6 - 7
Impressum / Treffpunkt Ruthnergasse – (m)eine Grätzelgeschichte	Seiten 8 - 9
Spendenaktion Café INI / Energiebonus 2023	Seite 10
Terminankündigungen Cafe INI / Schlager & Donauwellen	Seite 11
Terminankündigung 100 Jahre Blasorchester	Seite 12
Bezirksmuseum Floridsdorf/Programm	Seie 13
Das neue „Rundum g'sund"Angebot des Wiener Roten Kreuzes	Seite 14
Freie Kindergarten-Plätze in 1210 Wien / Frau RUGA	Seite 15
Terminankündigungen Flohmarkt / Origami	Seiten 16 - 17
Neue Auslagengeschichte bei Treffpunkt Ruthnergasse	Seite 18
Ein sehr aktiver Grätzelverein	Seite 19
Treffpunkt Ruthnergasse eröffnet die Gartensaison / DIE RUGA Spielecke	Seite 20
Origami-Workshops / Astrologieabend bei Treffpunkt Ruthnergasse	Seiten 21 - 22
Hier liegt die RUGA Grätzelzeitung auf / Firmenvorstellungen	Seiten 23 - 24

Die RUGA gibt es auch im Internet: www.radio-ruthnergasse.at www.treffpunkt-ruthnergasse.at.

Nicht gekennzeichnete Fotos & Artikel: Autorin/Copyright Gabriele Schellig (Verwendung nur mit schriftlicher Genehmigung).

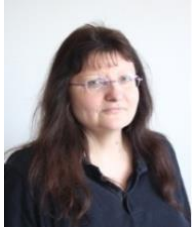
Liebe Leserinnen und Leser!

Fast drei Wochen lang mußte mein Vereinslokal **DIE RUGA** im März leider geschlossen bleiben. Am Tag nach dem **ORIGAMI-Workshop** legte mich eine schwere Lungenentzündung flach. In der Notfallambulanz der **Klinik Floridsdorf** wurde ich gut versorgt und jetzt geht es endlich wieder bergauf.

Vereins-Aktivitäten standen trotzdem beim privaten Grätzeltreffpunkt Ruthnergasse auch im März auf dem Programm. Nach den **ORIGAMI-Workshops** ließ uns ein Abend mit **Michaela FRITSCH** in die Sterne schauen.

Flohmärkte stehen ebenfalls in den nächsten Monaten wieder auf dem Programm. So beteiligt sich Treffpunkt Ruthnergasse traditionsgemäß wieder mit einem Flohmarkt am **Internationalen Nachbarschaftstag** am **26. Mai**.

Danke für die vielen lieben Genesungswünsche und die Nachfragen, wann es wieder Vereinsaktivitäten gibt. Das zeigt mir, dass mein Angebot in unserem Grätzel gerne angenommen wird!



Gabriele Schellig
Herausgeberin, Vereinsobfrau
Treffpunkt RUGA, Obfrau
Mieterbeirat Ruthnergasse 56-60

Tel. 0664/36 19 782
treffpunkt-ruthnergasse@gmx.at

Die Sprechstunden Ihrer ehrenamtlich tätigen Mieterbeirätin der **Ruthnergasse 56-60** finden im privaten Vereinslokal von **Treffpunkt Ruthnergasse (Ruthnergasse 56/Stiege 2)** statt:

jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr: **Tel. 0664/36 19 782, Frau SCHELLIG**. Bitte um telefonische Terminvereinbarung.

Meine Tätigkeit als Mieterbeirätin ist **ehrenamtlich**. Ich bekomme kein Gehalt oder sonstige Vergütungen, stehe auch in keiner wirtschaftlichen oder arbeitsrechtlichen Verbindung mit **wohnpartner** oder **Wiener Wohnen.** Ich bin eine **Privatperson**, selbst **Bewohnerin der Ruthnergasse 56-60** und helfe gerne, wenn es nötig ist.

Wenn Sie sich mit einem Anliegen an mich als **Mieterbeirätin** wenden, ist es für mich selbstverständlich, dass dieses innerhalb kurzer Frist an die zuständigen Stellen weitergeleitet wird.

Ich melde selbst täglich viele Gebrechen und Beschwerden von MieterInnen bei Wiener Wohnen ein.

Ich helfe beim **Ausfüllen von Formularen** oder beim Verfassen von Schreiben an **Wiener Wohnen oder bei Einreichungen (Energiebonus etc.)**, wenn nötig.

Die **Sprechstunden** Ihrer **Mieterbeirätin** finden im Vereinslokal von Treffpunkt Ruthnergasse (Ruthnergasse 56/Stiege 2) statt: **jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr: Tel. 0664/36 19 782, Frau SCHELLIG** bzw. nach Vereinbarung.

IM DIENSTE DER MIETER/INNEN UNTERWEGS:

Schimmelbefall am Rollstuhl

Als **Mieterbeirätin** bearbeite ich täglich viele Anliegen. Wenn MieterInnen das Gefühl haben, dass an anderen Stellen nichts weitergeht, landen ihre Anliegen oft bei mir.

Auch aus anderen Gemeindebauten kommen Anliegen. So z. B. aus der **Justgasse 29**, diese Beschwerden bearbeite ich gemeinsam mit dem dortigen **MieterInnensprecher Thomas HALAC**.

So erreichte uns die verzweifelte Bitte einer Mieterin dort, doch etwas gegen die mangelhaft ausgeführte **Rollatorbox** zu unternehmen.

Wiener Wohnen hat der Mieterin eine Box für ihren Rollstuhl in die Wiese gestellt. Diese Box hat aber keine Bodenplatte, sodass die Feuchtigkeit ungehindert ins Innere gelangen kann. Massiver

Schimmelbefall ist die Folge, der den Rollstuhl bereits angreift und die Mieterin befürchtet, dass er bald unbrauchbar wird.

Wiener Wohnen argumentiert damit, dass sie ja keine Miete für den Kasten zahlen muß und sich jederzeit selbst eine Platte montieren kann.

Das kann sie eben nicht, sie ist selbst schwer krank. Außerdem ist sie durchaus bereit, Miete für die Box zu bezahlen.

Wir haben an Wiener Wohnen geschrieben und bleiben dran. Es kann nicht sein, dass man die MieterInnen mit ihren Anliegen im Regen stehen läßt!

WOHNUNGSAUFLÖSUNGEN – DER MIST BLEIBT DA:

In unserer Wohnhausanlage wurden in letzter Zeit viele Wohnungen aufgelöst bzw. an Wiener Wohnen zurückgestellt.

Ärgerlich ist der Umstand, dass bei der Räumung nicht benötigtes Gerümpel in unseren Mistkübeln landet, die dadurch gleich voll sind. Oder man stellt das Zeug gleich in die Landschaft und alle MieterInnen dürfen dann für die Entsorgung bezahlen.

Aber auch unter den Firmen, die für **Wiener Wohnen** tätig sind, gibt es schwarze Schafe, die es mit der Entsorgung nicht so genau nehmen.

Ich nehme ja an, dass Schutt und anderes Material, das bei Arbeiten in den Wohnungen anfällt, von den Firmen zur Entsorgung mitzunehmen ist. Wird ja wahrscheinlich auch in Rechnung gestellt. So konnte ich eine **Elektrofirma** beobachten, die alte Luster in den Mistkübel warf. Die Firma gab an, für Wiener Wohnen zu arbeiten. Meine Frage nach der Schutt- bzw. Materialentsorgung wurde lapidar mit **„ist ja Restmüll“** beantwortet.

Kontrollen durch Wiener Wohnen müssen die Firmen offenbar nicht befürchten, sonst gäbe es diese Zustände nicht. Das ist ja nicht der einzige Vorfall, oft landen ganze Säcke voll Schutt nach Wohnungssanierungen im Mistkübel, weil die Firmen sich die Entsorgungskosten offenbar sparen wollen.

Schöne Zustände sind das im Gemeindebau!

WIEDER DA – DIE VOGELFÜTTER/INNEN:

Ganze Brotlaibe und Berge von Gebäck finden sich wieder in den Wiesen unserer Wohnhausanlage. Zeichen falsch verstandener Tierliebe, kein Vogel frißt das Zeug, nur die Ratten freuen sich. Und unsere HausbesorgerInnen dürfen den Dreck dauernd wegräumen!

DER WEG ZUM DISKONTER – EINE G‘STETTN:

Wenn man zum Diskonter neben unserer Wohnhausanlage geht, kommt einem das Grausen. Die Rasenfläche und die Sträucher dort sind eine einzige G‘stettn und voll mit Müll.

Auch der Gehsteig ist sehr ekelig. Undefinierbare Flüssigkeiten und so manche Hundehinterlassenschaft zieren ihn. Papierln und Dreck werden gleich fallengelassen, wo man steht.

Auch der kleine grüne Kübel vor dem Geschäft ist nicht sehr einladend. Oft genug liegt der Dreck auf dem Boden. G’schmackig, vor allem, weil er vor einem Lebensmittelgeschäft steht.

Muß das sein?

Beim **Grätzeltreffpunkt Ruthnergasse** erhältlich - die **LiDo-Fußwegekarte**!

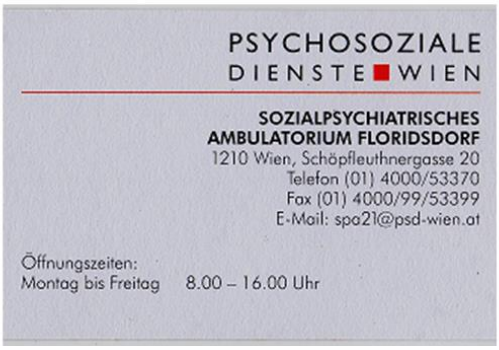
Bei den Vereinsabenden Dienstag und Donnerstag ab 17.30 Uhr im Vereinslokal **Ruthnergasse 56-60/ Stiege 2** oder unter:

treffpunkt-ruthnergasse@gmx.at!

RAT UND HILFE IN DER KRISE

Psychosoziales Ambulatorium Floridsdorf - ein Auszug aus dem Angebot:

- Sozialpsychiatrische (medizinische) Behandlung und Diagnostik psychisch kranker (erwachsener) Menschen
- Förderung individueller Fähig- und Fertigkeiten in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Beschäftigung und Freizeit
- Hausbesuche, mobile Dienste u.v.m.


PSYCHOSOZIALE
DIENSTE WIEN

SOZIALPSYCHIATRISCHES
AMBULATORIUM FLORIDSDORF
1210 Wien, Schöpfleuthnergasse 20
Telefon (01) 4000/53370
Fax (01) 4000/99/53399
E-Mail: spa21@psd-wien.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

BESCHWERDEN ÜBER GARTENBETREUUNG:

Kein Sichtschutz mehr am Parkplatz - die Sträucher wurden zusammengeschnitten (Fotos Artikel: privat)

Gar nicht zufrieden sind unsere MieterInnen mit dem Ergebnis der letzten **Heckenschneidarbeiten** am Parkplatz in unserer Wohnhausanlage. Da wurden die Sträucher teilweise extrem zusammengeschnitten (auf **„Stock geschnitten“**), sodass riesige Lücken in der Hecke entstanden und der Sicht- bzw. auch Lärmschutz durch die Sträucher am Parkplatz nicht mehr gegeben ist.

Laut Werkmeister werden die Sträucher so extrem zusammengeschnitten, damit sie dann wieder dichter wachsen.

Andere Sträucher wiederum wurden nur wenig oder gar nicht geschnitten.

Ganz verständlich ist der Umgang mit Sträuchern durch Wiener Wohnen oder Fremdfirmen leider nicht. Als **Mieterbeirätin** habe ich an einigen Stellen dichte Gebüsche entfernen lassen, weil sie

als Drogenverstecke dienten und uneinsehbare Angsträume darstellten.

Manche Sträucher wurden gar nicht geschnitten

Auf der anderen Seite, z. B. vor **Stiege 3** wurden wieder Sträucher gepflanzt, die so dicht waren, dass man die Geschäfte von der Straße her nicht mehr sehen konnte. Durch die dichten Sträucher entstand auch ein Unsicherheitsgefühl. Die wurden dann nach Beschwerden **„auf Stock geschnitten“**. Man muß kein Gärtner sein, um vorauszusagen, dass es diese Sträucher nicht mehr lange machen werden. Durch die seltsame Pflanzanordnung einen halben Meter vom Rand entfernt, haben sich diese Sträucher zu einem beliebten Hundeklo entwickelt. Da nichts gegossen wird, ist schon die Hälfte verdorrt, abgebrochen oder kaputt. Man fragt sich, ob es hier ein Konzept gibt, außer: wenn die Sträucher kaputt sind, werden eben neue gesetzt.

Die Sträucher wurden weit weg vom Rand gesetzt und die Wiese wurde zum Hundeklo adaptiert

OFFENE FENSTER SEIT VIER JAHREN:

Seit **vier Jahren** stehen in einer Wohnung in unserem Gemeindebau die Fenster offen. MieterInnen haben mich damals informiert, da waren die Fenster schon **zwei Monate** offen.

In meiner Funktion als Mieterbeirätin habe ich das sofort an **Wiener Wohnen** weitergeleitet und immer wieder gebeten, hier Abhilfe zu schaffen.

Nach unzähligen Beschwerden und Interventionen hat **Wiener Wohnen** eine Lösung für **Anfang April** zu gesagt. Als Mieterbeirätin bleibe ich hier natürlich dran.

Dauerfrischluft in dieser Wohnung seit vier Jahren

Impressum: **Medieninhaberin + Verlegerin, Redaktion & f. d. Inhalt verantwortlich:**
Treffpunkt Ruthnergasse, Verein zur Förderung d. Kommunikation, ZVR-Nr. 586418751
c/o Gabriele Schellig, Ruthnerg. 56/2/R01, 1210 Wien, Tel. 0664/93 14 31 40 treffpunkt-ruthnergasse@gmx.at.

Mitglied im Österreichischen Journalistenclub. Alle Firmeneinschaltungen, wenn nicht anders gekennzeichnet, sind unentgeltliche Firmenpräsentationen.

Produktion: agentur graetzer, Alsegger Straße 38/10, 1180 Wien, www.agenturgraetzer.at

DIE RUGA – Grätzelzeitung ist die Vereinszeitung von TREFFPUNKT RUTHNER GASSE und ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet. Zweck: Verbreitung von Beiträgen über Gemeindebau & Grätzel & anderer Bezirke. Wird gratis oder gegen freiwillige Spende für die Vereinskasse abgegeben.

Papierauflage 2023: ca. 1.800/Jahr. Fremdbeiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

TREFFPUNKT RUTHNERGASSE – (M)EINE GRÄTZEL-GESCHICHTE – Serie Teil 61:

DIE STRASSEN IM GRÄTZEL UND UMGEBUNG:

Rudolf-Schön-Gasse:

Benannt seit **5. Dezember 1997** nach dem Landesschulinspektor Hofrat Dr. Rudolf **SCHÖN** (* 5. April 1908, † 22. Jänner 1979).

Er war ab 1950 in der Lehrerbildungsanstalt tätig und entwarf Lehrpläne für pädagogische Akademien. Schön gilt als **„Vater der Mengenlehre“** in Österreich.

Die Gasse geht in den Fußweg **Rudolf-Schön-Weg** über.

Quelle: https://www.geschichtewiki.wien.gv.at, wikipedia

BILDUNG IM GRÄTZEL:

Im **Bezirksmuseum Floridsdorf** ist zur Zeit die interessante Ausstellung **„Bildungsstätten in Floridsdorf“** zu sehen.

Auch im Grätzel rund um die **Ruthnergasse** gibt es viele Schulen und auch die **Volkshochschule** hat hier in **Groß Jedlersdorf** ihr Zuhause.

Mein Schulweg erstreckte sich in den ersten Schuljahren von der **Ruthnergasse Nr. 4** zur **Berzeliusgasse** in die **Volksschule**. Von 1967 bis 1971 wanderte ich durch die Ruthnergasse über die Siemensstraße. Einen Ausweis für den Bus bekam man damals nicht, der Weg war zu kurz, wie es hieß. Später wechstelte ich in die **Hauptschule Reisgasse**, in den **A-Zug,** immer noch zu Fuß. 1912 wurde die einstige Bürgerschule erbaut.

Hier begann mein Weg in die Volksschule, zu Fuß.

Gymnasium kam für mich nicht in Frage. Obwohl ich in der Volksschule gute Noten hatte, die für den Übertritt wohl gereicht hätten, riet meine Volksschullehrerin davon ab. Sie wußte, dass ich eher musisch begabt war, sie kannte mein Schreib- und Sprachentalent. Sie wußte aber auch um meine Schwäche in Mathematik und allem, was damit zusammenhing.

Die Volksschule in der Berzeliusgasse (Foto: Archiv Bezirksmuseum 21)

Vier Jahre mein Zuhause: Hauptschule Reisegasse, Aufnahme vonn 1983
(Foto: Archiv Bezirksmuseum 21)

So ersparte sie mir dann später eine schmerzhafte Rückstufung in die Hauptschule. Viele meiner SchulkameradInnen aus der Volksschule, die zum Stolz der Eltern als für das Gymnasium geeignet eingestuft waren, sah ich ein halbes Jahr später in der Hauptschule, ja sogar in meiner Klasse wieder.

Ich muß zugeben, ich bin nicht gerne in die Schule gegangen. Da ich Mathematik, Zeichnen und Handarbeiten haßte, blieb nicht viel über, das mir Spaß machte. Lesen und Geschichtenschreiben, das war immer schon meines. Ich konnte schon in der Volksschule am schnellsten lesen und wenn wir in der Stunde jeder einen Absatz lesen und den dann nacherzählen mußten, hatte ich schon das ganze Buch ausgelesen und konnte das auch nacherzählen. Das war meine Welt.

Aber wehe, wenn **Mathematik oder Geometrie** am Stundenplan standen. Ich fand keinem Sinn in den Zahlen, Wurzeln, gleichschenkeligen Dreiecken, Normschrift und was weiß ich alles noch.

Dass ich die Hauptschule mit einem tollen Notendurchschnitt abschließen konnte, verdankte ich einem wunderbaren Deutschlehrer, Herrn Puchberger und meiner Englischlehrerin, Frau Kesztele. Die beiden haben meine Begabungen gefördert und sind der Grund dafür, dass ich doch ein paar gute Erinnerungen an die Hauptschulzeit habe!

SPENDENAKTION FÜR DIE SCHMETTERLINGSKINDER

Die Spendenbox für die neue Aktion (Foto: M. Strebl)

Bis zum **31. 7. 2023** kann man im **Café INI** in der **Schloßhoferstraße 20** im **21. Bezirk** noch für die Patientenorganisation **DEBRA Austria – Hilfe für die Schmetterlingskinder spenden.**

Susi RUSO, die Inhaberin des Cafés, hat diese Aktion gestartet, weil ihr das Wohl der Kinder am Herzen liegt.

WIENER ENERGIEBONUS 2023:

Wiener Energiebonus '23

Bezugsberichtigt sind jene Personen, die bereits den **Energiebonus '22** erhalten haben und in deren Haushalten es zu **keinen Änderungen** kam. Diese müssen auch keinen neuen Antrag stellen.

Relevante Änderungen wären etwa die neu erworbene Volljährigkeit eines Haushalts-mitgliedes, Umzüge und dergleichen.

Der Energiebonus '23 wird ansonsten **automatisch** an die zuletzt angegebene Bankverbindung überwiesen oder erneut per Postanweisung ausbezahlt.

Wer 2022 keinen Antrag gestellt hat oder bei dem sich im Haushalt etwas geändert hat, erhält einen Brief der Stadt für einen neuen Antrag.

Ab **1. April** werden Infos an alle Haushalte verschickt.

Ab **17. April** wird der Energiebonus ausgezahlt.

Die ehrenamtliche Mieterbeirätin der Ruthnergasse 56-60 ist gerne beim Ausfüllen bzw. Einreichen behilflich, wenn Sie heuer erstmals den Bonus beziehen. Unentgeltlich natürlich.

Kommen Sie einfach mit Ihrem Schreiben beim Computercafé im Vereinslokal DIE RUGA, Ruthnergasse 56-60/Stiege 2 vorbei.

Jeden Mittwoch, 16.00 bis 18.00 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich. Oder Sie vereinbaren einen Termin mit Frau SCHELLIG, Tel. 0664/93 14 31 40.

DDSG Blue Danube

WIEN

THEMENFAHRTEN WACHAU - ABENDFAHRTEN

SCHLAGER & DONAUWELLEN

Beliebte Schlager sorgen für Stimmung am Sommerabend

- inkl. Schifffahrt
- inkl. Buffet
- inkl. Livemusik

TICKETS KAUFEN

TERMINE

Samstag, 26.08.2023

PROGRAMM

Beliebte Schlager sorgen für Stimmung am Sommerabend. Die Band „Omega" nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Schlagerwelt. Die besten Hits zum Mitsingen und Mittanzen.

Unsere Bordküche sorgt mit einem vielfältigen Buffet für kulinarische Genüsse.

EINSTIEG
19:00 Uhr | Krems / Stein

ABFAHRT
19:30 Uhr von Krems / Stein

ANKUNFT
22:30 Uhr an Krems / Stein

SCHIFF
MS Dürnstein

PREIS
€ 55,00 pro Person

100 Jahre

Blasorchester Wiener Netze

Samstag, 22. April 2023, 16:00 Uhr

VHS-Veranstaltungszentrum Floridsdorf
Angerer Straße 14, 1210 Wien

Eintritt frei!

BLASORCHESTER WIENER NETZE
Dirigent: Michael Holzer

GÄSTE
HILTI-Musik Liechtenstein
Dirigentin: Janine Eugster

EHRENSCHUTZ
Botschafterin Maria-Pia Kothbauer
Bürgermeister Dr. Michael Ludwig
Bezirksvorsteher Georg Papai
Dr. Manfred Gutternigg
KommR Dipl.-Ing. Gerhard Fida
Andreas Bauer

WIENER NETZE Orchester 100 Jahre

BLASORCHESTER WIENER NETZE | 1110 WIEN, ERDBERGSTRASSE 236 | WWW.WIENERNETZE.INFO

BASiS. KULTUR. WiEN · Wiener Blasmusik Verband WBV · WIENER NETZE WIENER STADTWERKE GRUPPE · HILTI · KSV Kultur- und Sportvereinigung Wiener Netze

wiener
BEZIRKSMUSEUM
21. floridsdorf

1210 Wien, Prager Straße 33

Öffnungszeiten unseres Bezirksmuseums:	**Sie können uns kontaktiere unter:**
Dienstag 15:00 bis 17:00 Uhr	Tel.: 0664 55 66 973
Sonntag 10:00 bis 12:00 Uhr	email: bm1210@bezirksmuseum.at

www.bezirksmuseum.at

Veranstaltungen im Bezirksmuseum Floridsdorf
April 2023

Montag, 17. April 2023, 19 Uhr 30:
SCHON LACHT DER HOLDE FRÜHLING !
Cornelia Horak, Sopran - Kurt Franz Schmid, Klarinette
Rudolf Gindlhumer, Flöte - Karl Eichinger, Klavier
W.A. Mozart, Franz Schubert, Carl Maria von Weber und Gerhard Habl
Eintritt: € 25,-- (AK)

Samstag, 22. April 2023, ab 10 Uhr:
KLASSIK COOL!
DES KAISERS NEUE KLEIDER - Mitmachkonzert für Kinder ab 2 Jahren
Reservierung: www.grossundklein.info - ***Eintritt: € 12.-***

Samstag, 22. April 2023, 19 Uhr 30:
KAMMERMUSIKPROJEKT TRANSDANUBE. 3. KONZERT „Harp & Co"
Julia MOLDOVAN (Harfe), Xinyim ZHANG (Violine), Gregor URBAN (Klavier)
Eintritt: € 15,--/Stud. € 10,--

Sonntag, 23. April 2023, 18 Uhr:
„HEUT' SPIELT DER ZIEHRER" – unsterbliche Melodien eines urwienerischen KomponistenYuko MITANI (Sopran), Michael WAGNER (Tenor), Judith ENGEL (Violine und Bratsche), Rudolf MELCHART (Klarinette) und Manfred HOHENBERGER (Klavier und Moderation) singen und spielen Kompositionen des letzten kk. Hofballmusikdirektors
Eintrittsspende: € 15,-- www.beethoven-gedenkstaette.at

Samstag, 29. April 2023, 19 Uhr:
CICLO GIGLI - Opern- und Operettenmelodien
Eintritt: freie Spende

DAS NEUE „RUNDUM G'SUND"-ANGEBOT DES WIENER ROTEN KREUZES (Text + Fotos: WRK-AMG)

Der neue Speisenkatalog

Unser Speisenangebot 2023/24 ist darauf ausgerichtet, Energie und gute Laune für den ganzen Tag zu schenken. Neben herzhaftem Genuss oder vitaminreichen Kreationen der leichten Küche kommt auch Urlaubsflair in Ihre Alltagsküche mit Speisen wie „Spaghetti mit Thunfischsauce" oder „Spinatravioli in fruchtigem Paradeisragout". Um den Genuss nicht zu trüben, haben wir uns sehr bemüht, ein gutes Preis-Leistungsverhältnis beizubehalten. Natürlich geht die Marktdynamik auch an unserer Dienstleistung nicht ganz spurlos vorbei.

Kundenwünsche und –bedürfnisse sind die Leitlinie unseres Handelns. Wir sorgen seit 30 Jahren nicht nur für warme Mahlzeiten, auch dem Interesse an Produkten für Frühstück und Jause oder Getränken sowie Haushaltsartikeln haben wir immer entsprochen. So haben wir darauf geachtet, das Zusatzsortiment nicht nur zu erhalten, sondern sogar zu erweitern, ohne das Preisniveau wesentlich anzuheben. Wir wissen außerdem, unsere gesundheitsbewussten Konsument*innen legen, abgesehen von Bio-Qualität, unbelasteten Rohstoffen und Regionalität auch Wert auf eine gesunde Umwelt. Dieses Anliegen teilen wir aus vollster Überzeugung und setzen heuer einen Schwerpunkt zum Thema Nachhaltigkeit mit der neuen BIOPAP® Verpackung, die zu 100 % kompostierbar ist.

Der neue Medizinprodukte-Katalog

Gesundheit und Lebensqualität haben bei uns ein großes Spektrum. Heilbehelfe, Pflegeprodukte und anderes Nützliches für die Alltagsbewältigung in fortgeschrittenem Alter oder bei physischen Beschwerden finden Sie im neuen Medizinprodukte-Katalog. Das Sortiment wurde überarbeitet, nach Alltagstauglichkeit überprüft und mit Neuheiten dieses Marktsegments optimiert. Das Angebot ist eine runde Sache von nützlichen Alltagshelfern bis hin zu Lösungen von schwierigen Pflegesituationen.

Außerdem werden Sie feststellen, ein Pflegebett muss nicht zwangsläufig tagtäglich an Krankheit und mobile Einschränkung erinnern. Je nach Ausführung fügen sich Pflegebetten extravagant oder zeitlos elegant hervorragend in Ihr Wohn- bzw. Schlafzimmer oder bringen mit farbigen Akzenten mehr Lebendigkeit in Ihr Zuhause.

Unser großes Jubiläum „30 Jahre Speisenzusteller" möchten wir gemeinsam mit Ihnen weiterfeiern. Im April fügen wir deshalb pro Kund*in einmalig bei einer Bestellung einen Germknödel gratis hinzu, wenn auf den Artikel in der RUGA bei der Bestellung Bezug genommen wird.

Die Kolleg*innen vom Speisenzusteller des Wiener Roten Kreuzes erreichen Sie unter:
Tel: +43/1/79 5 79 - E: info@speisenzusteller.at
Onlineshop: www.speisenzusteller.at
Für Medizinprodukte kontaktieren Sie bitte:
Tel: +43/1/ 934 35 36 - E: medizinprodukte@wrk.at
Onlineshop: www.medizinprodukte.wrk.at

FRAU RUGA AUS DEM GEMEINDEBAU:

Origami is des Papierfoitn. Brauch i net, im Gemeindebau papierlns mi e den gaunzn Tog.

Illustration: Gernot GLASL, 2013 + 2017
Text: Gabriele SCHELLIG

TREFFPUNKT RUTHNER GASSE
GRÄTZELVEREIN

lädt zum

FLOHMARKT

Wann: **Freitag, 26. Mai 2023**
von 14.00-20.00 Uhr

Wo: **Ruthnergasse 56/Wiese vor Stiegen 1 und 2**
1210 Wien (vor Vereinslokal)

Keine Standgebühr! Kinder, die ihre Sachen verkaufen möchten, sind ebenfalls herzlich willkommen (nur in Begleitung einer erwachsenen Person).

Da der private Verein nur über eine beschränkte Anzahl von kleinen Tischen verfügt - bitte eigene Tische oder Decken mitnehmen!

ANMELDUNG erforderlich:
Gabriele SCHELLIG, Tel. 0664/93 14 31 40

Treffpunkt Ruthnergasse, Kultur- & Sozialverein, ZVNr. 586418751, Ruthnergasse 56/2/R01,1210 Wien, Tel. 0664/93143140, www.treffpunkt-ruthnergasse.at

TREFFPUNKT RUTHNER GASSE
GRÄTZELVEREIN

präsentiert

ORIGAMI – DIE KUNST DES PAPIERFALTENS

Blumenfalten mit Noriko MAFUNE-BACHINGER zum Muttertag!

Samstag, 6. Mai 2023

Workshop 1, Thema Tulpe: **14.00-15.00 Uhr**

Workshop 2, Thema Lilie: **15.30-16.30 Uhr**

Unkostenbeitrag für einen Workshop: € 5,-- pro Person/pro Kind

Kinder unter 10 Jahren benötigen eine Begleitperson zur Unterstützung beim Falten!

Anmeldung erbeten: Tel. 0664/36 19 782, Frau SCHELLIG oder treffpunkt-ruthnergasse@gmx.at

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation des Vereins ORIGAMI-Papierfalten für alle und dem Verein Treffpunkt Ruthnergasse

Treffpunkt Ruthnergasse, Kultur- und Sozialverein, ZVNr. 586438751, Ruthnergasse 56-60/2/R01, 1210 Wien, Tel. 0664/93 34 31 40, www.treffpunkt-ruthnergasse.at

NEUE AUSLAGENGESCHICHTE BEI TREFFPUNKT RUTHNERGASSE:

In einer der beiden Auslagen des Lokals des **Grätzelvereins Treffpunkt Ruthnergasse** ist seit kurzem eine neue Schaufenstergeschichte zu bewundern.

Diesmal steht der Verein selbst mit seinen Aktivitäten im Mittelpunkt: **Treffpunkt Ruthnergasse** stellt sich vor. Auch die ehrenamtliche Tätigkeit der Vereinsobfrau als **Mietervertreterin** wird zum Thema gemacht und es gibt Informationen über die Neugestaltung von **Radio Ruthnergasse**.

Die **zweite Auslage** ist unser **Info-Schaufenster** mit Ankündigungen und Angeboten aller Art. Schicken Sie bitte Ihre Termine und Angebote an treffpunkt-ruthnergasse@gmx.at. Ich hänge sie dann kostenlos aus. Die Aushänge beide Auslagen werden laufend **aktualisiert** und die Schaufenster den Jahreszeiten entsprechend dekoriert.

Ausserdem stelle ich an den Öffnungstagen ein Tischerl mit einem Verschenk-Kisterl mit allerlei Brauchbarem vor das Lokal. **DIE RUGA**-Grätzelzeitung kann man auch mitnehmen und natürlich aktuelle Prospekte und Angebote vieler Instutitionen, mit denen ich zusammenarbeite. Da tut sich einiges beim privaten **Grätzelverein Treffpunkt Ruthnergasse**!

EIN SEHR AKTIVER GRÄTZELVEREIN:

Treffpunkt Ruthnergasse ist ein unabhängiger, nicht auf Gewinn ausgerichteter Sozial- & Kulturverein mit Sitz in der Ruthnergasse, der Aktivitäten, Veranstaltungen und Zusammenkünfte für alle organisiert.

Gegründet wurde der Verein im **März 2012.** Bereits **v**on **2010-2012** wurden zahlreiche Aktivitäten von der **Mieterbeirätin Gabriele SCHELLIG** organisiert.

Bis **2020** haben wir Veranstaltungen auch im **BewohnerInnen-Zentrum Ruthnergasse** organisiert. Nach dem Ende unserer Aktivitäten dort habe ich als Vereinsobfrau auf eigene Kosten ein Vereinslokal in der **Ruthnergasse 56-60/ Stiege 2** gemietet.

Die Vereinsaktivitäten stehen allen offen, **keine Mitgliedschaft** erforderlich, es wird auch kein Mitgliedsbeitrag eingehoben. Treffpunkt Ruthnergasse finanziert sich **privat und aus Spenden** seiner UnterstützerInnen bzw. BesucherInnen, ist also unabhängig.

Bei unseren Aktivitäten und Treffen steht die Freude am Zusammenkommen im Vordergrund. Wir haben mittlerweile bei allen Treffen volles Haus, was mich sehr stolz macht, zeigt es doch, dass unsere Aktivitäten sehr gut und gerne angenommen werden. Wir gehen regelmäßig Kegeln, besuchen Museen, Musikveranstaltungen und mehr.

Bitte unseren **Grätzelverein** nicht mit dem Grätzl-Zentrum Floridsdorf in der Ruthnergasse zu verwechseln (Organisation **wohnpartner, Stadt Wien**), hier besteht keinerlei Verbindung.

Kontakt:

Treffpunkt Ruthnergasse – Gabriele Schellig, Ruthnergasse 56/2/R01, 1210 Wien, Tel. 0664/93 14 31 40

ÖFFNUNGSZEITEN VEREINSLOKAL:
DIENSTAG, DONNERSTAG – 17.30-21.00 Uhr
MITTWOCH 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung: Tel. 0664/93 14 31 40

Kegelabende sind nur eine der vielen Aktivitäten unserer immer größer werdenden Gruppe

AUS RADIO RUTHNERGASSE WIRD TV RUTHNERGASSE:

Neues tut sich auch bei **Radio Ruthnergasse**, dem gemeinsamen Projekt von **Thomas HALAC** und **Gabriele SCHELLIG**.

Sehen statt hören wird es in Zukunft beim beliebten Internetradio heißen. Wir arbeiten gerade an den Details und starten bald durch!

TREFFPUNKT RUTHNERGASSE ERÖFFNET DIE GARTENSAISON:

Drei Hochbeete beim Parkplatz Thayagasse warten ab sofort wieder auf Interessierte, die ihren grünen Daumen ausprobieren möchten.

Wenn Sie eines der Beete bepflanzen und betreuen möchten, rufen Sie mich bitte an, dann besprechen wir alles Weitere **(Tel. 0664/93 14 31 40, Frau SCHELLIG)**.

Treffpunkt Ruthnergasse betreut diesen Gemeinschaftsgarten schon 4 Jahre auf privater Basis und freut sich auf viele UnterstützerInnen.

DIE RUGA-KINDERSPIELECKE LÄDT ZUM SPIELEN:

Im Vereinslokal von Treffpunkt Ruthnergasse wartet eine tolle Spielecke auf viele Kinder, die zum Spielen vorbeischauen möchten.

Ab 17. April 2023 ist die Spielecke **jeden Montag** von **17.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet. Bei entsprechendem Interesse besteht die Möglichkeit einer Ausweitung der Termine.

Ein Fußballwuzzler und ein Darts-Brett warten ebenfalls auf SpielerInnen.

ORIGAMI – DIE KUNST DES PAPIERFALTENS:

Schön dekoriert wartete „DIE RUGA“ auf Origami-begeisterte BesucherInnen

Noriko MAFUNE-BACHINGER gestaltete am **4. März** zwei tolle Workshops für Kinder und Erwachsene.

ORIGAMI – die japanische Kunst des Papierfaltens lockte viele Kinder und Erwachsene in das **Vereinslokal von Treffpunkt Ruthnergasse**.

Da wurden süße **Osterhasen** und **Osternesterln** gefaltet. Die fertigen Kunstwerke konnten sich durchaus sehen lassen.

Aufgrund des großen Interesses finden am **6. Mai 2023** wieder **zwei Workshops** statt. Passend zum Muttertag falten wir Blumen. Schauen Sie doch vorbei.

ASTROLOGIE-ABEND BEI TREFFPUNKT RUTHNERGASSE:

Michaela FRITSCH (2. v. rechts) bei den Sternzeichenbesprechungen

„Sternderl schauen“ war das Motto des Abends am **23. März** im Vereinslokal von **Treffpunkt Ruthnergasse**.

Michaela FRITSCH plauderte mit unseren Gästen über das aktuelle Marsjahr.

Unsere BesucherInnen nützten die Gelegenheit, um mehr über ihr Sternzeichen bzw. Horoskop zu erfahren und **Michaela FRITSCH** beantwortete geduldig alle Fragen. Alle waren sich einig: es war ein wunderschöner Abend. Wiederholung ist schon geplant.

Wer mehr über Astrologie und Horoskop wissen möchte, Michaela FRITSCH bietet Beratungen und viele Vorträge an.

STARconsulting - Büro/Praxis
1120 Wien, Stegmayergasse 75/1/9

Tel. 0650 / 22 30 717
michaela.fritsch@starconsulting.at

https://www.starconsulting.at/

DER OFFENE BÜCHERKASTEN VON

TREFFPUNKT RUTHNER GASSE
GRÄTZELVEREIN

Seit 2012 gibt es den offenen Bücherkasten des Vereins! Im Vereinslokal in der Ruthnergasse 56-60/Stiege 2 können Sie Bücher vorbeibringen, tauschen, ausleihen, behalten oder wieder bringen!

Montag bis Freitag (werktags) von 16.00 bis 17.30 Uhr! INFOS: Gabriele SCHELLIG, Tel. 0664/93 14 31 40!

TREFFPUNKT RUTHNER GASSE
GRÄTZELVEREIN

DAS RUGA-TAUSCHREGAL

Hier finden sich allerlei Dinge wie Spielsachen, Kleidung, Geschirr etc., die zu schade zum Wegwerfen sind! Bitte nur Sachen eintauschen, mit denen andere auch noch Freude haben, also saubere und gebrauchsfähige Dinge in gutem Zustand!

Tauschen oder abgeben möglich jeden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr im Lokal Ruthnergasse 56-60/Stiege 2! Schauen Sie doch vorbei!

HIER LIEGT DIE RUGA GRÄTZELZEITUNG AUF:

WISGOTT TEXTIL-REINIGUNG

Herbert & Ingeborg Wisgott GesmbH

Siemensstraße 8, 1210 Wien
Tel. 292 79 29

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:
8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch und Samstag: 8.00-12.00 Uhr

MARCO POLO APOTHEKE - MMag. Helmut PUSCHACHER

Ruthnergasse 89, 1210 Wien
Tel. & Fax 01/292 79 72

www.marco-polo-apo.at

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Café INI

Schloßhoferstrasse 20, 1210 Wier

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.00-22.00 Uhr
Samstag, Feiertag 9.00-22.00 Uhr
Sonntag geschlossen!

Frisör Monika
Permanent Make-up

21, Ruthnergasse 56 - 60/3
Tel.: 01/292 31 47

Fr. Monika

Rufen Sie mich an, treten Sie ein, lassen Sie den Stress abfallen und fühlen Sie sich einfach wohl. Gehen Sie neu gestylt und mit neuer Energie wieder in den Tag.

Frisör Monika
Permanent Make-up
Ruthnergasse 56 - 60/3
1210 Wien

Ihre Monika

Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 8.00 – 17.30 Uhr

cedembeck
Anlagenbetreuung Gas, Wasser, Heizung GmbH

Brünnerstraße 171
1210 Wien

Tel: +43 1 8904471

Fax: +43 1 292 18 19

Mobil: +43 664 103 26 22

E-Mail: info@cedembeck.at